

# Versicherunglichung der Stadt

Dr. Michael Nagenborg  
Internationales Zentrum für Ethik in den  
Wissenschaften (IZEW)  
Eberhard Karls-Universität Tübingen

# Sicherheit

- In der Gegenwart maßgeblich: (Pro-)Aktives Verständnis von Sicherheit
  - Sicherheit muss hergestellt und gewährleistet werden (z. B. Sicherheitsprobleme, Sicherheitslücken)
  - Sicherheitsmaßnahmen dienen dazu:
    - Die Eintrittswahrscheinlichkeit von Ereignissen zu minimieren (Prävention).
    - Den Schaden bei Eintritt eines Ereignisses zu minimieren (Präkaution).
- Fokus im Folgenden: Schutz vor intendiertem Schaden (Angriffssicherheit; *security*)

# Sicherheit und Stadt

- Diskursive Dimension
  - „Sicherheit“ als Topos der politischen Auseinandersetzung über die Gestaltung von Städten (z. B. Ruppert 2006).
  - „Sicherheit“ als Sprechakt (Kopenhagener Schule)
- Materielle Dimension
  - Einsatz von Sicherheitstechnik im urbanen Raum.
  - (Technische) Sicherheitsmaßnahmen sind nur dann erfolgsversprechend, wenn die Umgebung den Anforderungen der Technik entspricht.

# Gewährleistung von Sicherheit in der Stadt

- Prävention:
  - Predictive policing / „Smarter Cities“
  - Crime prevention through environmental design
    - (Natürliche) Überwachung
    - “Hardening”
    - Verhaltensbeeinflussung /-steuerung

# Verhaltensbeeinflussung /-steuerung

“All human space has some *d*esignated purpose.

All human space has social, cultural, legal, or physical *d*efinitions that prescribe the desired and accepted behaviors.

All human space is designed to support and control the *d*esired behavior.”

Quelle: Timothy D. Crowe: Crime Prevention Through Environmental Design: Applications of Architectural Design and Space Management Concepts, Woburn MA, 2. Aufl. 2000, S. 39.

# Gewährleistung von Sicherheit in der Stadt

- Präkautio:n:
  - Bereithaltung von Ressourcen für den Schadensfall
    - Medizinische Versorgung
    - Kommunikation
    - Feuerwehr etc.
- Herausforderungen:
  - Ungleichverteilung der Ressourcen
  - Gesellschaftlicher Wandel (z. B. freiwillige Feuerwehr in Deutschland)

# „Sicherheit“ als Analyse-Kategorie

- Die Herstellung und Gewährleistung von „Sicherheit“ dürfte auch in absehbarer Zukunft ein wichtiges Element in den politischen Aushandlungsprozessen über die Gestaltung urbaner Räume sein.

# „Sicherheit“ als Analyse-Kategorie

- „Sicherheit“ kann avancierte IuK-Technologien legitimieren.
- (Avancierte) Sicherheitstechnologien haben einen direkten und indirekten Einfluss auf die Gestaltung des urbanen Raums.
- Avancierte IuK-Technologien können zum „Sicherheitsproblem“ werden (z. B. kritische Infrastrukturen).



[www.michaelnagenborg.de](http://www.michaelnagenborg.de)

# Literatur (Auswahl)

- Blum, Elisabeth (2003): Schöne neue Stadt. Gütersloh, Basel, Boston: Bertelsmann / Birkhäuser.
- Gordon, Alastair (2008): Naked airport. Chicago: University of Chicago Press.
- Lukas, Tim (2010): Kriminalprävention in Großsiedlungen. Berlin: Duncker & Humblot.
- Minton, Anna (2012): Ground control. London: Penguin.
- Molotch, Harvey Luskin (2012): Against security. Princeton: Princeton University Press.
- Ruppert, Evelyn Sharon (2006): The moral economy of cities. Toronto / Buffalo: University of Toronto Press.